

01.12.2022 - 08:15 Uhr

Mit dem neuen CO2-Webshop die Emissionen von Haushaltgeräten kompensieren



Zug, 01.12.2022 - V-ZUG produziert in der Schweiz - und das seit 2020 CO2-neutral. Sobald das Gerät zu Hause in Betrieb ist, verursacht es jedoch CO2-Emissionen. Mit dem neuen CO2-Webshop bietet V-ZUG Kundinnen und Kunden erstmals die Möglichkeit, diese Emissionen ganz einfach zu kompensieren und so einen Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten.

Die Energieeffizienz von Haushaltsgeräten konnte in den letzten Jahren laufend und massgeblich verbessert werden. Nichtsdestotrotz wird beim Betrieb von Waschmaschinen, Backöfen und Geschirrspülern Strom verbraucht. Je nach Art der Stromproduktion, wurde dabei auch mehr oder weniger CO₂ produziert. Dank des neuen CO₂-Webshops von V-ZUG können Kundinnen und Kunden nun einen persönlichen Beitrag zur Kompensation der anfallenden Emissionen über eine Nutzungsdauer von 15 Jahren leisten. Die so eingenommenen Gelder fliessen direkt in den V-Forest - dem von V-ZUG unterstützten Aufforstungsprojekt in Schottland.

Mit rund 120 Franken die Emissionen der ganzen Küche kompensieren

Die Kohlendioxid-Emissionen können im neuen CO₂-Webshop ganz einfach kompensiert werden: Kundinnen und Kunden wählen ihre Geräte aus und sehen auf einen Blick wie viele Emissionen durch die Nutzung der Geräte in 15 Jahren durchschnittlich entstehen. Der geschätzte Durchschnittsverbrauch basiert auf einer internen Berechnung, in Anlehnung an Studien und basierend auf Eco-Design-Richtlinien und realen Erfahrungswerten aus dem Reparaturservice von V-ZUG. Daraus resultiert ein Preis, der für die Höhe der Kompensation steht (Basis: 40CHF/tCO₂). Falls der Kunde ein «Best in Class»-Gerät gekauft hat oder bereits erneuerbaren Strom von seiner Versorgerin einkauft, wird der Preis entsprechend nach unten korrigiert. Die CO₂-Emissionen gewisser Geräte können so bereits mit 10 Franken kompensiert werden. Für die Kompensation einer komplett ausgestatteten Küche liegen die Kosten bei rund 120 Franken.

Wer noch mehr für die Umwelt tun möchte, der kann nicht nur seine V-ZUG Geräte, sondern auch beispielsweise seine Flugreise oder den Benzinverbrauch des Fahrzeugs im CO₂-Webshop kompensieren.

Der V-Forest: Ein Nachhaltigkeitsprojekt für eine grünere Zukunft

Die im CO₂-Webshop generierten Gelder kommen dem Aufforstungsprojekt [V-Forest](#) zugute, das V-ZUG in Zusammenarbeit mit der Stiftung Ripa Gar realisiert. Der V-Forest wächst im schottischen Glen Lochay, in der Grafschaft Perthshire. Bisher wurden bereits mehr als 800 000 Bäume auf einer Fläche von ca. 700 Fussballfeldern angepflanzt. Über die nächsten 100 Jahre wird die bereits aufgeforstete Waldfläche rund 210 000 Tonnen CO₂ speichern. Neben der Speicherung von Kohlendioxid hat das Projekt

weitere positive Effekte auf die Natur; so können etwa die Biodiversität gesteigert, die Wasserqualität verbessert, die Moorlandschaft wiederhergestellt und Überschwemmungen vermindert werden. Dies ermöglicht es der einheimischen Flora und Fauna zu gedeihen und die Natur wieder in ein Gleichgewicht zu bringen.

Gemeinsam aktiv gegen den Klimawandel

Verhindern, reduzieren, kompensieren. So lautet das Credo von V-ZUG, wenn es um den Umgang mit CO₂-Emissionen geht. Als verantwortungsvolles und nachhaltiges Unternehmen leistet auch V-ZUG einen Beitrag und setzt sich aktiv gegen den Klimawandel ein. So produziert V-ZUG dank der Kompensation der Produktionsemissionen im V-Forest bereits seit 2020 an allen Standorten CO₂-neutral. Bis 2030 hat sich V-ZUG zum Ziel gesetzt, auch diese Emissionen um 80% zu senken. Darüber hinaus bietet V-ZUG mit dem CO₂-Webshop die Möglichkeit, Geräteemissionen nach Verlassen der Produktionsstätte zu kompensieren, und den Weg für eine nachhaltigere Zukunft zu ebnen.

Mehr zum Thema Nachhaltigkeit bei V-ZUG: <https://www.vzug.com/ch/de/sustainability>

V-ZUG AG

Industriestrasse 66, Postfach, 6302 Zug/Schweiz

Telefon +41 58 767 67 67

www.vzug.com

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100092909/100899453> abgerufen werden.